

Protokoll der Vorstandssitzung vom 29. April 2026

Die Sitzung fand in Neuperlach von 18:45 Uhr bis 21:45 Uhr statt.

Teilnehmer

Vorstandsmitglieder			anwesend
1	Vorsitzender	Karsten Röski	Ja
2	Stellvertreterin vom Vorsitzenden	Maria Mangeli	Ja (ab 19:15 Uhr)
3	Schatzmeister	Katia Sittler	Ja
4	Verwaltungsrat	Mihai Luca Bogdan	Ja
5	Sekretariat	Marina Pitzinger	Ja
6	Health and security	Esteban Hernández Castello	--
7	Kantine	Fabrizio Marrone	Ja
8	Transport	Frederik Förster	--
9	Nebenschulaktivitäten (NSA)	Adriana Cardos-Sonntag	Ja
10	Nachmittagsbetreuung	Désirée Kandolo	Ja
11	Kategorie III	Volker Berger	--
12	Interparents 1	Sten Harck	Ja (online, ab 19:15)
13	Interparents 2	Themis Toumpoulidis	
14	Office Manager	Stephanie Vogel	Ja
15	Information Policies	Oliver Tonet	Ja
16	Kindergarten	Panagiota Lazarou	--
17	Holländische Sprachsektion	Evert Küppers	Ja
18	Englische Sprachsektion	Sandra Novales	Ja
(10)	Französische Sprachsektion	Désirée Kandolo	(siehe Nachmittagsb.)
19	Deutsche Sprachsektion	Alin Stefaniu	Ja
20	Griechische Sprachsektion	Nikolaos Stefanidis	Ja
(6)	Italienische Sprachsektion	Esteban Hernández Castello	(siehe Health & Sec.)
21	Spanische Sprachsektion	Paula Galiana	--
22	SWALS	Inês Lampreia	--

Anzahl der
Anwesenden = 13 (15
ab 19:15 Uhr)

Gäste			anwesend
	ER-GS Spanische Sprachsektion	Ascención Barajas	Ja
	Interparents	Sevil Tomur	--

1. Genehmigung der Agenda

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 24.03.2026

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Information zu Terminen

3.1. Treffen mit Rechtsanwalt Herr Göhle (21. April 2026)

Karsten Röski berichtet.

- Vor zwei Wochen hat Herr Göhle Klage gegen Beschluss eingereicht. Hätte er nicht reagiert, wäre dieses rechtskräftig geworden.
- Am 23.04.2026 gab es eine mündliche Anhörung zum Fall einer Kursleiterin. Herr Göhle hat die EV vertreten. Bis jetzt liegen keine Ergebnisse vor.
- Herr Göhle empfiehlt, einen Präzedenzfall auszuwählen und Klage einzureichen. Bei Erfolg Übertragung auf weitere Fälle. Dauer der Klageverfahren: ca. 1–2 Jahre.
- Die Rentenversicherungspflicht gilt ab Sept. 2024. Eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht kann von geringfügig Beschäftigten für den Zeitraum April 2025 bis Ende 2027 auf schriftlichen Antrag beim Arbeitgeber beantragt werden. Dadurch entfällt auch der eigene Beitragsanteil.
- Viele Anfragen von Krankenversicherungen im EV-Office: Bei Einstufung eines Kursleiters als versicherungspflichtig, informiert die Rentenversicherung die Krankenkassen und diese wenden sich an den Arbeitgeber. Das Office leitet alle Anfragen an RA Göhle weiter. Kommunikation mit den Versicherungen erfolgt durch RA Göhle
- Finanzen: Ausreichende finanzielle Rücklagen für mögliche Nachzahlungen müssen sichergestellt werden.
- Einverständniserklärungen von fast allen Kursleitern unterschrieben. Hier bestätigen sie, dass sie sich seit Beginn der Zusammenarbeit bis Ende 2027 als Selbstständige erklären. Basierend auf der Übergangsregelung für Lehrkräfte und ihre Auftraggeber (siehe <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Home/Herrenberg-Urteil/herrenberg-uebergangsregelung.html>) können die unterzeichnenden Kursleiter ihre Kurse im Schuljahr 2026–2027 weiterhin anbieten. Das Vorgehen mit Kursleitern, die die Einverständniserklärung noch nicht unterschrieben haben, wird zur Abstimmung gestellt.
Abstimmung: Die Kurse der Kursleiter, die die Einverständniserklärung unterschrieben haben, können wir im nächsten Schuljahr 2026–2027 vermitteln. Die Kursleiter, die aktuell noch nicht unterschrieben haben und bis 30.06. die Einverständniserklärung nicht zur Verfügung gestellt haben, können im kommenden Schuljahr keinen Kurs anbieten (der Kurs wird gecancelt).
Einstimmig angenommen.
- Zukunft der NSAs: Herr Göhle schätzt die jetzige Zusammenarbeit mit den Kursleitern (EV ist Vermittler der Kurse und erhebt eine Bearbeitungsgebühr, die Kursleiter stellen die Honorare direkt den Eltern in Rechnung) weiterhin als problematisch ein. Aus Sicht der Rentenversicherung sind sie weiterhin rentenversicherungspflichtig. Die einzige richtige Lösung: keine Verträge mit Einzelpersonen, sondern mit Vereinen oder Unternehmen – so wie es aktuell bei den Musikkursen über den Von Monsperg Institut und bei den Sportkursen über Sportvereine praktiziert wird.
- Vorgeschlagene Vorgehensweise zur Entwicklung einer neuen Organisationsform der NSAs ab September 2027: Bildung einer Arbeitsgruppe mit Adriana Cardos-Sonntag, Sten Harck, Katia Sittler, Desiree Kandolo, Karsten Röski und Stephanie Vogel.

3.2. Jour Fix (24. April 2026)

Karsten Röski berichtet.

Prognose der Schülerzahlen

2026-2027 ist das dritte Schuljahr nach Öffnung zu K3.

Großes Interesse an der Schule, jedoch werden nicht alle Interessenten aufgenommen.

Sprachniveau und mögliche Anpassung zur Schule werden überprüft.

- a) Kindergarten:
 - wenig Interesse an französischen Plätzen
- b) Grundschule:
 - 850 Schüler KG und GS
 - Über 90 Anfragen für P1 DE, erstmals wird eine dritte P1 DE-Klasse eingerichtet.
 - Ca. 50 zusätzliche Schüler in der GS
 - In P1 werden die Klassen bis 24/2 aufgefüllt.
 - In höheren Klassen teils weniger Schüler, da nicht genügend geeignete Bewerber vorhanden sind. Teilweise einzelne Interessenten, jedoch ohne erforderliches Sprachniveau.
 - Griechische Sektion: zu wenige Anträge.
Nikolaos Stefanidis merkt an, dass ihm Fälle bekannt sind, in denen Familien Interesse geäußert haben, jedoch keine Antragsformulare erhalten haben und sich daher nicht anmelden konnten. Das gilt sogar für eine Familie, die Interesse als Kategorie 2 bekundet hatte.
Seitens des Vorstands wird angeregt, das Gespräch mit der Schulleitung zu suchen, um zu erfahren, wie viele Eltern in der griechischen Sprachsektion Interesse bekundet haben, welcher Kategorie diese Familien angehörten, wie viele Anträge verschickt wurden und wie viele Schüler aufgenommen wurden. An diesem Treffen sollten neben Nikolaos auch Maria Mangeli und Sten Harck teilnehmen.
- c) Höhere Schule: Stabil bei ca. 1.350 Schülern

Nutzung Schulgebäude in den Ferien

- Amicale übernimmt die Ferienbetreuung nicht mehr selbst, sondern vermittelt nur noch Firmen/Organisationen, die Programme an der Schule anbieten.
- Schule wurde über die Umstellung nicht informiert; Aktivitäten teils nicht abgestimmt
- Aufgrund von Renovierungen stehen nicht alle Flächen (z. B. Sportplatz) zur Verfügung.
- Schule versendet künftig Nutzungsverträge an die Organisationen. Nutzung der Räume nur nach Unterzeichnung des Vertrags.

Update Baumaßnahmen

- Die vom EV mitfinanzierten Wasserspender werden am 13.05.2026 in der HS installiert
- Die Schulküche in der HS ist wieder bereit
- Die Hälfte des Fußballplatzes ist aufgrund von Renovierungen möglicherweise noch in den Sommerferien gesperrt
- Der Termin für die NSA-Anmeldungen steht noch nicht fest.

Kantine

- Verschiedene Rückmeldungen: häufig zu geringe Essensmengen gemeldet, Qualität schwankend (teilweise sehr gut, teilweise Einsparungen), Lehrkräfte möchten dort teilweise nicht mehr essen.
- Für das nächste Schuljahr ist eine Preiserhöhung vorgesehen.

Landschulheim

- Verpflichtende Nutzung des Reisebüros Alpetour an Europäischen Schulen → gestiegene Preise
- Schule wird künftig Vergleichsangebote für den Bustransport einholen. Ziel: Senkung der Reisekosten
- Programm wird von den Lehrkräften festgelegt. Eltern können frühzeitig im Jahr in Abstimmung mit den Lehrkräften Einfluss nehmen
- Hinweis von Nikolaos Stefanidis: Die Lehrer haben den Eltern am Tag der Infoveranstaltung für das Landschulheim mitgeteilt, dass das Programm so organisiert wurde, dass der Betrag von max. 480 €/Schüler nicht überschritten wird. Warum die Kosten 520 €/Schüler betragen, kann nicht nachvollzogen werden.
- Aktualisierung der Regelung für Landschulheime in der HS ist Thema des ER am 28.04.2026

Ende Schuljahr 2025/26 und Anfang 2026/27

- Lehrerrekutierung für das nächste Schuljahr: fast alle Stellen besetzt, auch Vakanzen bei deutschen Lehrkräften
- Beginn des neuen Schuljahres am 02.09.2026
- 204 BAC-Schüler in diesem Jahr in der HS
- Vor den Sommerferien: zyklische Umfrage zur Selbstevaluation (alle Eltern und Schüler), alle 4 Jahre als Vorbereitung zur „Whole-School Inspection“ im Dezember
- Zusätzlich spezielle Umfrage zu bestimmten Themen mit kleinerer Gruppe (Personen mit enger Schulbindung und Gesamtüberblick); Organisation durch den Erziehungsrat
- Webseite der Europäischen Schule ist unzureichend und muss dringend überarbeitet werden

Kommunikation EV-Eltern

Wenn die EV Themen oder Informationen hat, die alle Eltern betreffen und nicht nur EV-Mitglieder, kann die Schule (das Sekretariat) diese weiterleiten. Beispiel: Wahlen zum Erziehungsrat

Treffen RUF mit Schule

- Räume: Schule nicht bereit, zusätzliche Räume für RUF bereitzustellen (Lehrkräfte möchten ihre Räume für die Nachmittagsbetreuung nicht freigeben). Die EV soll weniger RUF-Plätze anbieten.
- RUF seit Monaten unter Beobachtung/Bewährung aufgrund von Vorfällen an der Schule. Siehe Protokoll der EV-Vorstandssitzung vom 28.02.2026, Punkt 8.2.
- Schule und RUF einigen sich, dass auffällige Kinder zum Wohl der Gruppe ausgeschlossen werden können
- Sten Harck fragt bei den Schulen in FRA und Karlsruhe zur Organisation der Nachmittagsbetreuung nach
- Die Schulleitung will nicht mehr Räume für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung stellen. Karsten Rösli klärt mit der Schule die Raumverfügbarkeit und den Umgang mit auffälligen Kindern
- Désirée Kandolo berichtet: Begehung mit RUF geplant, um Eignung der Räume zu prüfen
- Hinweis von Nikolaos Stefanidis: In Bayern besteht ab dem kommenden Schuljahr ein schrittweiser Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder Dieses Argument könnte hilfreich sein, um die Raumverfügbarkeit seitens Schule zu erhöhen. Oliver Tonet: Prüfung, ob dies zutrifft, und ggf. Verpflichtung der Schule zur Kooperation mit RUF bei der Raumnutzung

3.3. Erziehungsrat der HS (28. April 2026)

Kein Update, da kein Mitglied des ER der HS anwesend ist

4. Finanzierung pädagogischer Projekte

4.1. Ausstellung Utopia – Vincent van Gogh (griechische Sektion)

- Teilnehmer: Ganze Sektion der Grundschule + 5 Lehrer
- die Kinder teilen sich in 2 Gruppen auf.
- Kosten: 606 €
- Abstimmung: 14 Stimmen dafür, 1 Enthaltung. Die Unterstützung wurde angenommen.

4.2. Besuch vom nigerian-deutschen Kinder Autor Efuwa Tratore (englische Sektion)

- - Teilnehmer: ganze Sektion der Grundschule. 93 Schüler.
- -5 Workshops innerhalb 2 Tagen
- -Kosten: Gesamtkosten 1500 €, davon 250 € Familien, 950 € die Schule, 300 € die EV.
- Die HS wird in diesem Schuljahr kein Projekt haben
- Katia Sittler: die EV kann den Anteil der Familien übernehmen und das Projekt mit 550 € unterstützen.
- Abstimmung: Die Unterstützung wurde einstimmig angenommen.

5. Schüleraustausch

Karsten Röski: die Schule wünscht sich bei der EV einen Ansprechpartner, der bei der Gastfamiliensuche unterstützen kann.

Katia Sittler bietet sich an.

6. Höhere Schule: „Smartphone Ban“ und „Bring your own device (BYOD)“ Regelung

- 16.04.2026: online Infoabend für Eltern zur Mediennutzung, organisiert von der Schule. Die Referentin sprach auch mit Schülern der Klassen P4 und P5.
- Ergebnis: Initiative von Eltern und Elternvertretern im ER zur Änderung der Schulregeln gestartet
- Alain Camilieri (Vertreter der englischen Sektion im ER HS) stellte gestern (28.04.2026) im ER einen Brief vor, unterzeichnet von 170 Familien
- Umfrage am Samstagabend versendet; bisher ca. 340 Antworten von rund 1.600 Befragten
- ER HS bittet um möglichst hohe Teilnahme für ein repräsentatives Bild
- EV versendet heute eine Erinnerung an bisherige Nicht-Teilnehmer
- Mihai Luca Bogdan: Im ER wurde gesagt, dass BYOD nur über Apple „supervised“ werden kann; Kinder arbeiten und nutzen parallel Games/Chats; Schule sieht dies kritisch und prüft Verbesserungen
- Sten Harck fragt, wie dies an anderen Schulen geregelt ist

7. Services

7.1. NSA – siehe Punkt 3.1. Treffen mit Rechtsanwalt Herr Göhle

7.2. Nachmittagsbetreuung (Désirée Kandolo)

- Geschwisterrabatt für das Schuljahr 2026/2027 geplant: Beitrag für erstes Kind unverändert, für weitere Kinder 20 % Rabatt

- Umsetzung aktuell in Planung für die Anmeldung im nächsten Schuljahr
- Mit RUF vereinbart: Handys und Smartwatches bleiben im Schulranzen
- Ab dem kommenden Schuljahr soll für Schüler der Klassen P2-P5 auch Badminton angeboten werden

7.3. Transport (Karsten Röski im Namen von Frederik Förster)

- Die Bearbeitungsgebühr für Transport wurde seit vielen Jahren nicht erhöht. Frederik schlägt eine Erhöhung von 15€ auf 20€ vor (Mehraufwand im Office, insbesondere durch Zusammenarbeit mit Stadt München und neues Abrechnungssystem pro Kind/Fahrstrecke).
Katia Sittler: Eine Erhöhung muss genauer kalkuliert werden. Die Planung ist erst nach Ende Juni möglich (nach Abschluss der Anmeldungen für NSA, RUF und Transport sowie genauer Kalkulation der EV-Einnahmen). Vor einer Erhöhung der Transportgebühr soll eher der Mitgliedsbeitrag angepasst werden. Und der Aufwand im Office wurde durch die Zusammenarbeit mit der Stadt München höher, jedoch geringer durch Wegfall des Shuttles. Die Entscheidung über eine Erhöhung soll im Rahmen der AG getroffen werden.
- Die E-mail-Kommunikation an die Eltern und die Webseite für die Anmeldung zum Transport 2026-2027 sind fertig. Versand der Email erfolgt diese Woche.
- Meldezeitraum: 02.05.-22.05.

7.4. Kantine (Fabrizio Marrone)

Nach dem negativen Feedback der Schulleitung im Jour Fix am Freitag, 24.04.2026, war Fabrizio letzte Woche in der GR. Er wollte mit Frau Groebl sprechen; sie war jedoch nicht anwesend. Das eingeholte Feedback der Lehrkräfte stimmt nicht mit dem im Jour Fixgeäußerten negativen Feedback überein – im Gegenteil: Die Lehrkräfte berichten, dass mehr Lehrer als im letzten Jahr zum Essen kommen. Die Salattheke war nicht voll, was als gutes Zeichen gewertet wird (Kinder nehmen Salat). Die Salate waren frisch und bunt. Die Portionen sind nicht groß, aber ausreichend, zudem wird Obst angeboten. In der Höheren Schule sind die Portionen größer, allerdings ist dort auch der Preis höher. Nachschlag ist in GR und HR möglich, in der HR mit Voucher, um Missbrauch zu vermeiden. Die Menüs in GR und HR sind gleich.

7.5. IT (Oliver Tonet)

Einnahmen (alte Laptops)

10 alte Laptops aufarbeitet, 1 ist nur als Ersatzteilspender zu gebrauchen und wird auf eBay angeboten; von den anderen 9 haben 3 kleinere defekte (interne Lautsprecher oder Bluetooth funktionieren nicht). 1 bleibt bei der EV; 7 wurden verkauft (frühere Benutzer hatten ein Vorkaufsrecht); am letzten hat ein Vorstandsmitglied Interesse. Gesamteinnahmen bisher 825€.

Ausgaben (Website)

Budget 2026 für Entwicklung und Wartung der Website: 7500€

Davon ca. 2000€ schon verplant:

- ca. 400€ für das Beheben der Google API / Maps Probleme
- ca. 800€ für Zwei-Faktor-Authentifizierung: wird demnächst im Testsystem eingeführt und nach dem Sommer aktiv geschaltet
- ca. 800€ für Korrekturen und Änderungen von Daten und Anträge, die das Office nicht im System durchführen kann

Es wurden folgende anstehende Erweiterungen vorgestellt und besprochen:

1. ca. 350€ für Update von WordPress-Modulen, die Software-Infrastruktur der Website der EV: die Aktualisierung ist überfällig: es gibt Lücken die schon aktiv von Spammern

ausgenutzt wurden um zu versuchen, Spam durch Kommentare auf die Website einzuschleusen.

2. ca. 1850€ für Korrektur und Ausbau des Abrechnungs-Moduls für die neuen vermittelten Kurse: die provisorische Lösung, die Kurs-Verwaltungspauschale mit dem aktuellen System zu verwalten ist unübersichtlich, sorgt für Verwirrung, und verursacht Fehler in der Abrechnung, die schon angefochten wurden.
3. ca. 2650€ für das Einführen der Möglichkeit die RUF-Buchungstage durch die Familien zu ändern, wie bei Kantine: letztes Jahr hatten wir über 130 Umbuchungsanfragen. Aktuell ist nur eine Stornierung des gesamten RUF-Antrags möglich, der zuerst von RUF genehmigt werden muss, bevor die Familie einen neuen Antrag stellen kann. Der aktuelle Vorgang stellt eine erhebliche Belastung für das Office dar und ist auch für die Familien langwierig und schwer verständlich.
4. ca. 500€ für das Einführen der Möglichkeit, das Schuljahr bei falscher Neuanschreibung durch das Office zu ändern: dies betrifft weniger Fälle (ca. 5 pro Jahr), muss aber aktuell kostenpflichtig durch die Entwickler geändert werden (1 bis 1,5 Arbeitsstunden pro Fall, da es Verknüpfungen gibt, die entfernt werden müssen). Die Entwicklungskosten gleichen wir also in 1-2 Jahren aus.

Das Einführen von zusätzlichen Rechnungsstatus für die Abrechnung der Mitgliedschaftsbeiträge wurde als nicht prioritär eingeschätzt und wird ggf. bei Bedarf nach dem Sommer wieder besprochen.

Zusätzlich müssen Änderungen des Systems für den neu einzuführenden RUF-Geschwisterrabatt besprochen werden.

Ergebnis: es werden die Änderungen 1), 2) und 3) vorgenommen.

8. Weitere Themen

Keine

9. Vorschlag für den Termin der nächsten Vorstandssitzung: Dienstag 19.05.2026 in Neuperlach um 18:30 Uhr. Wird einstimmig angenommen.

Supplementary English Translation **Minutes of the Board Meeting of 29 April 2026**

The meeting took place in Neuperlach from 6:45 PM to 9:45 PM.

Participants: Refer to the attendees list on page 1.

1. Approval of the Agenda

The agenda was then adopted unanimously.

2. Approval of the Minutes of the Board Meeting of 24 March 2026

The minutes were unanimously approved.

3. Information on Meetings

3.1. Meeting with with Lawyer Mr. Göhle (21 April 2026)

Karsten Röske reports.

- Two weeks ago, Mr. Göhle filed a lawsuit against a resolution. Had he not reacted, it would have become legally binding.
- On 23.04.2026, there was an oral hearing in the case of a course instructor. Mr. Göhle represented the EV. No results are available yet.
- Mr. Göhle recommends selecting a test case (precedent) and filing a lawsuit. If successful, the outcome can be applied to other cases. Duration of legal proceedings: approx. 1–2 years.
- The compulsory pension insurance applies from September 2024. Minijob employees may apply in writing to their employer for an exemption from compulsory pension insurance for the period from April 2025 until the end of 2027. This also eliminates their own contribution share
- Many inquiries from health insurance companies are being received in the EV office: when a course instructor is classified as subject to social insurance contributions, the pension insurance informs the health insurance funds, which then contact the employer. The office forwards all inquiries to lawyer Göhle, who handles communication with the insurance companies.
- Finances: sufficient financial reserves must be ensured to cover potential back payments.
- Declarations of consent have been signed by almost all course instructors. In these, they confirm their status as self-employed from the beginning of the cooperation until the end of 2027. Based on the transitional regulation for teachers and their clients (see link), the signing course instructors may continue to offer their courses in the 2026–2027 school year. The procedure for instructors who have not yet signed is put to a vote.
Vote: Courses of instructors who have signed can be offered in the 2026–2027 school year. Instructors who have not signed and do not submit the declaration of consent by

30 June will not be able to offer courses in the coming school year (course will be cancelled). Adopted unanimously.

- Future of NSAs: Mr. Göhle considers the current cooperation with course instructors (EV acts as intermediary, charges an administrative fee, and instructors invoice parents directly) to remain problematic. From the pension insurance perspective, they continue to be subject to social security contributions. The only viable solution is to conclude contracts not with individuals but with clubs or companies – as currently practiced for music courses via the Von Monsperg Institute and sports courses via sports clubs.
- Proposed approach for developing a new organizational model for NSAs from September 2027: establishment of a working group consisting of Adriana Cardoso-Sonntag, Sten Harck, Katia Sittler, Desiree Kandolo, Karsten Röski, and Stephanie Vogel.

3.2. Jour Fix (24. April 2026)

Karsten Röski reports.

Student number forecast

2026–2027 is the third school year after opening up to K3.

There is strong interest in the school; however, not all applicants are admitted. Language level and suitability for the school are assessed.

a) Kindergarten:

- low demand for French-language places

b) Primary:

- 850 students in kindergarten and primary school
- Over 90 applications for P1 DE; for the first time, a third P1 DE class will be opened
- Approx. 50 additional students in primary school
- In P1, classes are filled up to 24/2
- In higher grades, numbers are partly lower due to a lack of suitable applicants
- In some cases, there are individual applicants, but without the required language level
- Greek section: too few applications.

Nikolaos Stefanidis notes that he is aware of cases in which families expressed interest but did not receive application forms and therefore were unable to register. This even applies to a family that had expressed interest as Category 2. The board suggests initiating a discussion with the school administration to find out how many parents in the Greek language section expressed interest, which categories these families belonged to, how many application forms were sent out, and how many students were admitted. In addition to Nikolaos, Maria Mangeli and Sten Harck should also take part in this meeting.

c) Secondary school: stable at approx. 1,350 students

Use of School Premises During Holidays

- Amicale no longer organizes holiday care itself but only acts as an intermediary for companies/organizations offering programs at the school
- The school was not informed about this change; some activities were not coordinated
- Due to renovations, not all facilities (e.g. sports field) are available
- The school will in future send usage agreements to the organizations; rooms may only be used after the agreement has been signed

Construction Updates

- Water dispensers in the secondary school will be installed on 13 May 2026
- The secondary school kitchen is operational again
- Half of the football field may still be closed during the summer holidays due to renovations
- The date for the NSA registrations has not yet been set.

Canteen

- Various feedback: often insufficient food quantities reported; quality fluctuates (sometimes very good, sometimes cost-cutting); some teachers no longer wish to eat there
- A price increase is planned for the next school year

School Trip (Landschulheim)

- Mandatory use of the travel agency Alpetour at European Schools → increased prices
- The school will obtain comparative offers for bus transport in the future. Goal: reduction of travel costs
- The programme is determined by the teachers. Parents can influence it early in the year in coordination with the teachers
- Note from Nikolaos Stefanidis: On the day of the information event for the school trip, the teachers informed parents that the program had been organized in such a way that the maximum amount of €480 per student would not be exceeded. It is therefore unclear why the costs amount to €520 per student.
- Updating the regulations for school trips in the secondary school is on the agenda of the Education Council on 28 April 2026

End of School Year 2025/26 and Beginning of 2026/27

- Teacher recruitment for the next school year: almost all positions filled, including vacancies for German teachers
- Start of the new school year on 02 September 2026
- 204 BAC students this year in the secondary school
- Before the summer holidays: cyclical self-evaluation survey (all parents and students), every 4 years as preparation for the “Whole-School Inspection” in December
- Additionally, a special survey on specific topics with a smaller group (people closely connected to the school and with an overall perspective); organised by the Education Council
- The website of the European School is inadequate and urgently needs to be revised

Communication EV–Parents

If the Parents' Association (EV) has topics or information relevant to all parents and not only EV members, the school (the secretariat) can forward these. Example: elections for the Education Council

Meeting RUF – School

- Rooms: The school is not willing to provide additional rooms for RUF (teachers do not want to make their classrooms available for afternoon care). The Parents' Association (EV) should offer fewer RUF places.
- RUF has been under observation/probation for months due to incidents at the school. See minutes of the EV board meeting of 28 February 2026, item 8.2.
- The school and RUF agree that children who repeatedly cause disruptions may be excluded for the benefit of the group.
- Sten Harck will inquire with the schools in Frankfurt and Karlsruhe about how they organise afternoon care.

- The school administration is unwilling to provide any additional rooms for afternoon care. Karsten Rösli will clarify room availability and the handling of disruptive children with the school.
- Désirée Kandolo reports: a walkthrough with RUF is planned to assess the suitability of the rooms.
- Note from Nikolaos Stefanidis: “In Bavaria, a phased legal entitlement to all-day care for primary school children will come into effect starting next school year. This argument could be helpful in increasing the school’s willingness to make more rooms available. Oliver Tonet: verification of whether this applies and, if so, whether the school is obliged to cooperate with RUF regarding room use.

3.3. Education Council of the Secondary School (28 April 2026)

No update, as no member of the Secondary School Education Council is present.

4. Funding of Educational Projects

4.1. Exhibition Utopia – Vincent van Gogh (Greek section)

- Participants: entire primary school section + 5 teachers
- The children will be divided into 2 groups.
- Costs: €606
- Vote: 14 in favour, 1 abstention. The funding was approved.

4.2. Visit by Nigerian-German Children’s Author Efu Traoré (English section)

- Participants: entire primary school section. 93 pupils.
- 5 workshops over 2 days
- Costs: total €1,500, of which €250 from families, €950 from the school, €300 from the Parents’ Association (EV).
- The secondary school will not have a project this school year.
- Katia Sittler: the EV can cover the families’ contribution and support the project with €550.
- Vote: the support was approved unanimously.

5. Student Exchange

Karsten Rösli: the school would like the Parents’ Association (EV) to appoint a contact person who can support the search for host families.

Katia Sittler volunteers.

6. Secondary School: “Smartphone Ban” and “Bring Your Own Device (BYOD)” Policy

- 16 April 2026: online information evening for parents on media use, organised by the school. The speaker also spoke with pupils in classes P4 and P5.
- Result: initiative launched by parents and parent representatives in the Education Council (ER) to amend the school rules.
- Alain Camilieri (representative of the English section in the Secondary School ER) presented a letter yesterday (28 April 2026) in the ER, signed by 170 families.
- Survey sent out on Saturday evening; so far approx. 340 responses from around 1,600 recipients.
- The Secondary School ER requests the highest possible participation to obtain a representative picture.
- The EV will send a reminder today to those who have not yet participated.

- Mihai Luca Bogdan: in the ER it was stated that BYOD can only be “supervised” via Apple; children work and simultaneously use games/chats; the school views this critically and is examining improvements.
- Sten Harck asks how this is regulated at other schools.

7. Services

7.1. NSA – see item 3.1. Meeting with lawyer Mr Göhle

7.2. Afternoon Care (Désirée Kandolo)

- Sibling discount planned for the 2026/2027 school year: fee for the first child unchanged, 20% discount for additional children
- Implementation currently being planned for next year’s registration
- Agreed with RUF: mobile phones and smartwatches must remain in the school bag
- “Starting next school year, badminton will also be offered for students in classes P2–P5.

7.3. Transport (Karsten Röske on behalf of Frederik Förster)

- The processing fee for transport has not been increased for many years. Frederik proposes raising it from €15 to €20 (additional workload in the office, especially due to cooperation with the City of Munich and the new billing system per child/route).
- Katia Sittler: any increase must be calculated more precisely. Planning is only possible after the end of June (after registrations for NSA, RUF and transport are completed and EV income can be calculated accurately). Before increasing the transport fee, the membership fee should be adjusted instead. The office workload increased due to cooperation with the City of Munich, but decreased due to the discontinuation of the shuttle. The decision on a fee increase should be taken within the working group.
- The email communication to parents and the website for transport registration 2026–2027 are ready. The email will be sent out this week.
- Registration period: 02.05.–22.05.

7.4. Canteen (Fabrizio Marrone)

Following the negative feedback from school management at the Jour Fixe on Friday, 24 April 2026, Fabrizio visited the primary school (GR) last week. He intended to speak with Ms Groebl; however, she was not present. The feedback collected from teachers does not match the negative feedback expressed at the Jour Fixe—on the contrary: teachers report that more staff members are coming to eat than last year.

The salad bar was not full, which is seen as a positive sign (children are taking salad). The salads were fresh and colourful. Portions are not large, but sufficient, and fruit is also offered. In the secondary school (HR), portions are larger, but prices are also higher. Second helpings are possible in both GR and HR; in HR this requires a voucher to prevent misuse. The menus in GR and HR are identical.

7.5. IT (Oliver Tonet)

Income (old laptops) 10 old laptops were refurbished; 1 can only be used for spare parts and is being offered on eBay. Of the remaining 9, three have minor defects (internal speakers or Bluetooth not working). 1 laptop remains with the EV; 7 have been sold (previous users had a right of first refusal); a board member is interested in the last one. Total income so far: €825.

Expenses (website) Budget 2026 for development and maintenance of the website: €7,500
Approx. €2,000 already allocated:

- approx. €400 for fixing Google API / Maps issues
- approx. €800 for two-factor authentication: will soon be introduced in the test system and activated after the summer
- approx. €800 for corrections and data/application changes that the office cannot carry out in the system

The following upcoming extensions were presented and discussed:

1. **Approx. €350** for updating WordPress modules, the software infrastructure of the EV website: the update is overdue; there are vulnerabilities already actively exploited by spammers attempting to inject spam via comments.
2. **Approx. €1,850** for correcting and expanding the billing module for the new mediated courses: the provisional solution for managing the course administration fee is confusing, causes misunderstandings, and leads to billing errors that have already been challenged.
3. **Approx. €2,650** for introducing the option for families to change RUF booking days themselves, similar to the canteen system: last year we had over 130 rebooking requests. Currently, only cancellation of the entire RUF application is possible, which must first be approved by RUF before the family can submit a new request. This process is a significant burden for the office and is lengthy and difficult for families to understand.
4. **Approx. €500** for enabling the office to change the school year in cases of incorrect new registrations: this affects fewer cases (approx. 5 per year), but currently must be corrected by developers at a cost (1 to 1.5 working hours per case due to linked data that must be removed). Development costs would be offset within 1–2 years.

Introducing additional invoice statuses for membership fee billing was considered non-priority and may be revisited after the summer if needed.

Additionally, system changes required for the newly planned RUF sibling discount must be discussed.

Result: changes 1), 2) and 3) will be implemented.

8. Other Topics

None.

9. Proposed Date for the Next Board Meeting: Tuesday, 19 May 2026 in Neuperlach at 18:30. Approved unanimously.